



<https://biz.112rgu>

# VIELE STURMEINSÄTZE FÜR DIE FEUERWEHREN

Veröffentlicht am 29.10.2017 um 12:52 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Um 3 Uhr in der vergangenen Nacht wurde die Freiwillige Feuerwehr Hülptingsen als erste Burgdorfer Feuerwehr zu einem Sturmeinsatz gerufen. Um 3:54 Uhr folgte dann die Alarmierung der ehrenamtlichen Kräfte aus Ramlingen-Ehlershausen zu einem weiteren Einsatz. Beide Male handelte es sich um umgestürzte Bäume. Ab 6 Uhr besetzte Burgdorfs Stadtbrandmeister Dennis-Frederik Heuer und sein Stellvertreter, Florian Bethmann, die Einsatzzentrale in Burgdorf, um weitere Einsätze im Burgdorfer Stadtgebiet von dort aus zu koordinieren. Es dauerte nicht lange, als auch die Ortswehr Burgdorf alarmiert wurde. Fünf Einsätze waren in den Morgenstunden abzuarbeiten, die Burgdorfer Ortswehr war hierbei mit 25 Einsatzkräften im Stadtgebiet unterwegs, um umgestürzte Bäume zu beseitigen. Im Marris-Mühlenweg war ein Baum auf ein Fahrzeug gestürzt, in der Schulstraße ein Baum in einen Wintergarten gekracht. Auch die Freiwillige Feuerwehr Otze musste ausrücken: Um 9:42 Uhr wurde umgestürzte eine Tanne in der Worthstraße gemeldet. Gegen 12 Uhr wurde die Ortswehr Schillerslage ebenfalls zu einem umgestürzten Baum gerufen, die Ortswehr Ramlingen/Ehlershausen ist derzeit (13 Uhr) zu einem weiteren Sturmeinsatz ausgerückt. Auch in den umliegenden Städten kam es zu Feuerwehreinsätzen durch das Sturmtief. Die Ortswehr Lehrte war zu zwei Einsätzen ausgerückt und auch in den Stadtgebieten von Uetze und Burgwedel kam es zu sturmbedingten Einsätzen.



**Im Marris-Mühlenweg war ein Baum auf ein Auto gestürzt.**